

EZLN vom 28.01.2010

Uebersetzt von Dana

Die Junta der Guten Regierung von Garrucha denunziert Repression und Plünderungen im Dorf Laguna de San Pedro durch die Bundes- und Staatsregierungen

Caracol im Widerstand
Hin Zum Neuen Morgen

Junta der Guten Regierung »Pfad der Zukunft«
La Garrucha, Chiapas, Mexiko
28. Januar 2010

An die nationale und internationale Zivilgesellschaft
An die Compañer@s AnhängerInnen der nationalen und internationalen Anderen Kampagne
An die Brüder und Schwestern nationale und internationale Menschenrechtsverteider

Brüder und Schwestern

Die Junta der Guten Regierung »Pfad der Zukunft« denunziert die Ereignisse vom 22. Januar 2010, im Dorf Laguna San Pedro, Autonomer Bezirk Ricardo Flores Magon, und die Räumung der zapatistischen Unterstützungsbasen.

Die schlechte Bundesregierung, die PRD Staatsregierung von Juan Sabines Guerrero, und der Bezirkspräsident Carlos Leon Solorsano Arcia aus Ocosingo, haben einen Einsatz von Militärs und Bundespolizisten durchgeführt, begleitet von den Staatsbeamten der schlechten Regierung, von der Staatsanwaltschaft für Umwelt (PROFEPA). Währenddessen wurde das Dorf Laguna San Pedro von vier Hubschraubern überflogen, um die Bevölkerung zu erschrecken.

Beteiligt an diesem Einsatz waren Polizisten, die mexikanische Armee und Regierungsbeamten, sowie Kameraleute, und Journalisten. Die Regierungsbeamten sprachen mit den Männern und Frauen, währenddessen die Polizisten die Gelegenheit nutzten, um die Häuser der zapatistischen Unterstützungsbasen anzuzünden.

Wie kann die schlechte Regierung von Dialog reden, während ihre Polizisten und Soldaten das Eigentum der Compañeros zapatistischen Unterstützungsbasen niederbrennen?

Während die Häuser der Compañeros in Flammen standen, wurden Männer, Frauen und Kinder gezwungen in die Hubschrauber zu steigen. Sie wurden nach Palenque geschaffen.

Wie kann die schlechte Regierung die Indigenas aus Chiapas und ganz Mexiko vertreiben, während sie ihr Land besetzt, um Ökotourismus-Projekte für andere Nationen darauf zu bauen?

Die drei Gewalten der schlechten Regierung reden über die Umsiedlung der Dorfbewohner, während sie in der Unterkunft in Palenque Hunger und Kälte erleiden. Also fragen wir, wo bleibt den nun diese Umsiedlung dieser zapatistischen Brüdern? Denn die betrügerische Regierung brennt die Häuser der Indigenas nieder, während die Zeitungen von einer Umsiedlung der Compañeros zapatistischer Unterstützungsbasen berichten.

Auch die Journalisten der Polizei fragen wir, wer hat Treffen abgehalten, wer leitete die Treffen, damit es eine Umsiedlung gibt? Das sind die schlechten Hände der Regierung, die hübsche Sachen erzählen, während die Familien bereits im Hubschrauber unterwegs nach Palenque sind.

Dies sind die Schäden, die die Regierung unseren Compañeros der zapatistischen Unterstützungsbasen zugefügt haben:

Niedergebrannte Häuser
Zerstörte Obstbäumen
Plünderung des Kooperativladens
Verlust von Getreide, Mais, Bohnen, Kleider, Schuhe,
Alle zum Leben notwendigen Gegenstände, sowie Arbeitsgeräte.

Diese beklagenswerten Taten haben einen Schaden von insgesamt \$ 585.115,00 Pesos verursacht. Diese Ereignisse fanden statt in Laguna San Pedro, Autonomer Bezirk Ricardo Flores Magon, Chiapas, Mexiko.

Hochachtungsvoll
Die Junta der Guten Regierung

Pedro Gutierrez Guzman
Lauro Hernandet Gutierrez
Rebeca Lorenzo Cruz
Marin Jimenez Perez
Gabriel Hernandez Lopez

URL der Nachricht: <http://www.chiapas98.de/news.php?id=5178>
